

Read for Mumia – 15. Oktober 2011 – Buchmesse Frankfurt

Vor allem im Bundesstaat Georgia wird die Todesstrafe weiterhin rassistisch, willkürlich und ungerecht verhängt.

Untersuchungen zeigen, dass hier in besonders vielen Fällen die ethnische Herkunft des Opfers und die der Angeklagten ein wichtiges Kriterium für die Forderung nach der Todesstrafe ist.

Und besonders viele zum Tode Verurteilte wurden nicht angemessen verteidigt.

Besonders deutlich wird der Rassismus der Todesstrafe in Georgia an zwei Beispielen:

Schwarze Geschworene werden regelmäßig von der Staatsanwaltschaft abgelehnt:

1. Allgemein bei der Auswahl der Geschworenen vor Verfahrensbeginn.
2. Und überproportional oft bei Anklagen, wenn das Opfer weiß ist und der mutmaßliche Täter schwarz.

Bis zum heutigen Tag wurde in Georgia noch niemals ein Weißer für den Mord an einem Schwarzen hingerichtet.

Aus: Todesstrafe, Kinder vor der Hinrichtung, elefantpress.